



Dezember 2007

SAGW – NEWSLETTER – ASSH

SAGW – ASSH



**WIR WÜNSCHEN IHNEN SCHÖNE FESTTAGE  
UND EIN GUTES NEUES JAHR!  
NOUS VOUS SOUHAITONS DE JOYEUSES FÊTES ET NOS  
MEILLEURS VŒUX POUR LA NOUVELLE ANNÉE !**

**Prix Jubilé 2008 – Envoyez vos candidatures jusqu’au 15 décembre 2007!**

*Un prix pour mettre en valeur les travaux de jeunes chercheurs talentueux issus de toutes les disciplines en sciences humaines et sociales et qui incarnent l’excellence académique de demain !*

Le Prix Jubilé (10'000 CHF) récompense un article de haute qualité rédigé par un chercheur de la relève scientifique suisse. Un jury qualifié composé de huit professeurs, tous rattachés à une université suisse, désigne le lauréat. L'article doit avoir paru dans une publication scientifique en sciences humaines et sociales (revue, recueil d'articles, etc.) suisse ou étrangère entre le 1<sup>er</sup> octobre 2006 et le 30 septembre 2007. La limite d'âge est fixée à 38 ans. Le délai d'envoi des dossiers est fixé au **15 décembre 2007**.

Trois documents compose le dossier de chaque candidat:

- une copie de l'article choisi pour concourir;
- une lettre de recommandation rédigée par un professeur d'une université suisse, la présidente ou le président d'une société membre de l'Académie ou l'un des membres du comité de rédaction de la publication;
- un curriculum vitae.

**Adresse:** Académie suisse des sciences humaines et sociales, Prix Jubilé, Case postale 8160, 3001 Berne

Informations et règlement disponible sous <http://www.assh.ch> (prix) ou [martine.stoffel@sagw.ch](mailto:martine.stoffel@sagw.ch)

**Carlo Malaguerra und Walo Hutmacher erhalten Ehrendoktorwürde der Universität Bern**

Das SAGW-Ehrenmitglied, Walo Hutmacher, sowie das SAGW-Vorstandsmitglied und der Präsident der Kommission SELECTS, Carlo Malaguerra, erhielten beide die Ehrendoktorwürde der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern.

Prof. Dr. Walo Hutmacher wurde unter anderem für seine grossen Verdienste um die Förderung und Professionalisierung der Sozialwissenschaften, die er insbesondere als Präsident des Wissenschaftspolitischen Rates der SAGW vorangetrieben hat, ausgezeichnet. Dr. Carlo Malaguerra wurde unter anderem für seine grossen Verdienste um die Professionalisierung und Entwicklung der Sozialwissenschaften und insbesondere der öffentlichen Statistik als Beobachtungsinstrument im Dienste von Gesellschaft, Politik und Wissenschaft geehrt. Wir gratulieren beiden ganz herzlich! Weitere Informationen unter:

<http://www.uniaktuell.unibe.ch/lenya/uniaktuell/live/unileben/news/2007/preistraeger.html>

## Wissenschaftspolitik – Politique scientifique

### Neues aus der Wintersession

Der Nationalrat hat die beiden UNESCO-Konventionen, zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes und zum Schutze und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, genehmigt.

Auf der Traktandenliste steht weiter das Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin.

Dieses regelt Grundsätze zu den Bereichen Einwilligung in medizinische Eingriffe, Schutz der Privatsphäre, genetische Untersuchungen am Menschen, biomedizinische Forschung und Organentnahme für Transplantationszwecke.

Die Wintersession, erstmals mit dem neu zusammengestellten Parlament, dauert noch bis am 21.12.2007.

### Wechsel an der Spitze des Staatssekretariats für Bildung und Forschung

Ende Dezember tritt Charles Kleiber altershalber als Staatssekretär für Bildung und Forschung zurück. Er stand ein für Leistung, Wettbewerb, Qualität und Exzellenz. Mit dem Aufbau der Fachhochschulen, der Bolognareform, dem Aufbau von Akkreditierungs- und Qualitätssicherungssystemen und einer verstärkt leistungsorientierten Finanzierung der Bildung und Forschung hat sich das Bildungs- und Forschungssystem der Schweiz in den letzten zehn Jahren tiefgreifend verändert.

Ab 1. Januar 2008 übernimmt nun Mauro Dell'Ambrogio das Amt des Staatssekretärs für Bildung und Forschung. Mauro Dell'Ambrogio kann auf eine beachtenswerte Karriere im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft zurückblicken. Seit 2003 leitet er die Fachhochschule der italienischen Schweiz (SUPSI). Als erster Generalsekretär der Universität der italienischen Schweiz (USI) übernahm Dell'Ambrogio im Jahr 1996 die Aufgabe, die neue gegründete Universität operativ aufzubauen.

Aufgrund seines Leistungsausweises, seiner Führungserfahrung und seines Durchsetzungsvermögens verfügt er nach Meinung des Bundesrats über die notwendigen Eigenschaften, um das Staatssekretariat für Bildung und Forschung erfolgreich zu leiten.

Wir danken Charles Kleiber für die gute Zusammenarbeit und wünschen Mauro Dell'Ambrogio viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.

Weitere Informationen unter: <http://www.news-service.admin.ch/NSBSubscriber/message/de/12969>

### Gründung einer Stiftung und eines Instituts für Mehrsprachigkeit

Der Kanton Freiburg gründet eine Stiftung für Forschung und Entwicklung der Mehrsprachigkeit, aus der ein Forschungsinstitut für Mehrsprachigkeit und mehrsprachige Erziehung hervorgehen soll. Die Universität Freiburg und die Pädagogische Hochschule Freiburg sollen ihre Kräfte und Mittel in einem Bereich zusammen führen, in dem Freiburg sich zunehmend als Referenzzentrum positioniert. Das neue Kompetenzzentrum soll über die Institutionen und Fächer hinaus die Forschung im Bereich der Mehrsprachigkeit und der Multikulturalität koordinieren, zum Unterricht beitragen sowie eine Schnittstellenfunktion zwischen Gesellschaft und Erziehungswelt einnehmen.

Weitere Informationen unter: <http://www.unifr.ch/scm/de/im/2956/>

### **Grünes Licht für das «Institut de hautes études internationales et du développement»**

Das neue «Institut de hautes études internationales et du développement» («The Graduate Institute of International and Development Studies») steht in den Startblöcken. Nach der erfolgten Unterzeichnung der Stiftungsurkunde hat das Institut nun eine Zielvereinbarung mit den eidgenössischen und kantonalen Behörden geschlossen. Gemäss Zielvereinbarung strebt das Institut im Bereich internationale Beziehungen und Entwicklung «einen Platz unter den besten Hochschulinstitutionen» an. Die vom Institut zu errichtenden Kompetenzzentren sollen «der internationalen Gemeinschaft Forschung, Expertise und Weiterbildung von hoher Qualität» zur Verfügung stellen.

Die offizielle Eröffnung des «Institut de hautes études internationales et du développement» erfolgt im Januar 2008.

Weitere Informationen unter: <http://www.news-service.admin.ch/NSBSubscriber/message/de/15765>

### **Der Bundesrat lanciert sechs neue Nationale Forschungsprogramme**

Der Bundesrat hat Ende November den Schweizerischen Nationalfonds mit der Durchführung von sechs neuen Nationalen Forschungsprogrammen (NFP) beauftragt. Diese NFP behandeln Fragestellungen in den Bereichen Gleichstellung, Umwelt, intelligente Materialien, Nanomaterialien, Medizin und Städtebau. Die Forschungsdauer der Programme beträgt drei bis fünf Jahre, das Budget beläuft sich auf insgesamt 58 Millionen Franken.

Weitere Informationen unter: <http://www.news-service.admin.ch/NSBSubscriber/message/de/15948>

### **Neues Museumsgesetz**

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) hat an ihrer letzten Sitzung der laufenden Legislatur eine erste Aussprache zur Botschaft über das Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes (07.075 n) geführt. Heute verfügt der Bund über 15 eigene Museen und zahlreiche Sammlungen beweglicher Kulturgüter. Das Museumsgesetz soll die bis heute mangelhafte Koordination unter den Museen verbessern sowie strukturelle Neuerungen und gemeinsame Ziele einführen. Gleichzeitig bildet das Museumsgesetz die Rechtsgrundlage für das neue Schweizerische Nationalmuseum (SNM), das sich aus dem Landesmuseum Zürich, dem Schloss Prangins, dem Forum für Schweizer Geschichte Schwyz und dem neuen Sammlungszentrum Affoltern a. Albis zusammensetzen soll. Das SNM soll insbesondere die Geschichte unseres Landes und seiner Beziehungen zum Ausland darstellen und vermitteln, sich mit der Identität der Schweiz auseinandersetzen und seine Kompetenzen anderen Museen anbieten. Nach den Erläuterungen von Bundesrat Pascal Couchepin wurden Vertreter des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich, des Schlosses Prangins sowie der EDK angehört. Die Kantone unterstützen die Vorlage, wünschen aber auch künftig ein klares Engagement des Bundes hinsichtlich bundeseigener Institutionen und Einrichtungen Dritter. Die WBK-S wird in ihrer neuen Zusammensetzung die Diskussionen zum neuen Museumsgesetz im nächsten Jahr weiterführen.

### **Schweizer Start in die 7. Forschungsrahmenprogramme der EU geglückt**

Der stellvertretende Direktor des Staatsekretariates für Bildung und Forschung, Paul-Erich Zinsli, und der stellvertretende Generaldirektor der Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission, Daniel Jacob, trafen sich im Rahmen des Gemischten Ausschusses zum Forschungsabkommen Schweiz-EU in Brüssel. Beide Seiten zogen eine positive Bilanz der ersten Erfahrungen mit den neuen 7. Forschungsrahmenprogrammen (FRP) der Europäischen Union. Weitere Informationen unter: <http://www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=16103>

### **Neue Zusammensetzung des ETH-Rates für die Jahre 2008-2011**

Der Bundesrat hat die Mitglieder und das Präsidium des ETH-Rates für die Leistungsperiode 2008-2011 gewählt. Zum Präsidenten wurde Fritz Schiesser gewählt. Vizepräsident wird Paul Herrling. Neue Mitglieder des Rates sind Barbara Haering und Hans Hess. Fünf Mitglieder wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Der ETH-Rat ist das strategische Führungsorgan des ETH-Bereichs.

Weitere Informationen unter: <http://www.news-service.admin.ch/NSBSubscriber/message/de/15961>

### **Website über die internationale Positionierung der Schweizer Universitäten**

Im Zuge der Globalisierung der Bildung messen immer mehr internationale Rankings die Leistungen von Universitäten, auch von solchen aus der Schweiz. Dabei führt die Anwendung unterschiedlicher Erhebungsmethoden zu teilweise deutlichen Diskrepanzen zwischen den einzelnen Universitätsrankings. Als Orientierungshilfe für Studierende und andere interessierte Kreise haben das Staatssekretariat für Bildung und Forschung und die Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten die Website <http://www.universityrankings.ch/> aufgeschaltet.

Weitere Informationen unter: <http://www.news-service.admin.ch/NSBSubscriber/message/de/16070>

### **Weltspitze in Systembiologie als Ziel**

Die Schweiz will in der Systembiologie Weltklasse-Niveau erreichen und wird in den nächsten vier Jahren rund 400 Millionen Franken in die zukunftssträchtige Disziplin investieren. Im Zentrum steht die Forschungs-Initiative SystemsX.ch, an der bisher acht Universitäten, drei weitere Forschungs-Institutionen und die Industrie beteiligt sind. Eine solche Investition in eine Forschungsrichtung ist in der Schweiz beispiellos.

Weitere Informationen unter:

[http://www.snf.ch/D/NewsPool/Seiten/news\\_071205\\_MK\\_SystemsX.aspx](http://www.snf.ch/D/NewsPool/Seiten/news_071205_MK_SystemsX.aspx)

## **International**

### **Deutsches Akademienprogramm im Jahre 2008**

Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat beschlossen, für das Akademienprogramm im Jahre 2008 insgesamt 45,9 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Das entspricht einer Steigerung der Zuwendung des Bundes und der Länder um rund drei Prozent gegenüber dem Jahre 2007. Insgesamt sieben positiv evaluierte Forschungsprojekte aus Geschichte, Linguistik, Philosophie, Paläoanthropologie, Musikwissenschaften und Theologie werden 2008 in das Akademienprogramm aufgenommen.

Weitere Informationen unter: <http://www.blk-info.de/index.php?id=234> und zu den

Forschungsprojekten unter: <http://idw-online.de/pages/de/news236232>

### **Marburger Sprachwissenschaftler erhalten 14 Millionen Euro**

Die Philipps-Universität Marburg wird für ihr Forschungsprojekt «Regionalsprache.de (REDE)» über eine Laufzeit von 19 Jahren Fördergelder in Höhe von rund 14 Millionen Euro bekommen. Das hat die Bund-Länder-Kommission als Trägerin der deutschen Akademien der Wissenschaften am 19.11.2007 beschlossen. Mit Beginn des Jahres 2008 entsteht damit am Forschungszentrum «Deutscher Sprachatlas» in Marburg eine zentrale Forschungsplattform für die Regionalsprachen des Deutschen.

Weitere Informationen unter: <http://www.uni-marburg.de/fb09/dsa/aktuelles/news/rede>

### **Willi Kalender gewinnt den Europäischen Latsis-Preis**

Der Mediziner Dr. Willi Kalender, vom Institut für Medizinische Physik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Deutschland, wurde für seine herausragenden Beiträge zu medizinischen Bildgebungsverfahren mit dem Europäischen Latsis-Preis ausgezeichnet. Der Preis ist mit 100'000 Franken dotiert, wird von der European Science Foundation vergeben und durch die Genfer Latsis-Stiftung finanziert.

Der Preis geht jedes Jahr an Einzelpersonen oder Gruppen, die nach Ansicht der Gutachter, «herausragende und innovative Beiträge in ausgewählten Feldern europäischer Forschung» geleistet haben. Auf Professor Kalender geht die Erfindung und Entwicklung der Computertomografie (CT) mit volumetrischer Spiralabtastung zurück, einem Röntgengerät, das das Leben verändert hat.

Der Preis für 2008 wird an einen Forscher aus dem Bereich der Astrophysik verliehen werden.

Weitere Informationen unter: <http://www.esf.org/ext-ceo-news-singleview/article/esf-to-award-european-latsis-prize-to-professor-willi-kalender-on-medical-imaging-achievement-370.html>

### «Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik» online

Die zentrale Quellenedition zur politischen Geschichte der Weimarer Republik wurde zwischen 1968 und 1990 in 23 Bänden von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und dem Bundesarchiv herausgegeben. Sie ist nun barrierefrei und kostenlos im Internet zugänglich. Die Bände sind im Volltext durchsuchbar und innerhalb der Dokumente sowie mit einschlägigen fachhistorischen Angeboten im Netz umfangreich verlinkt:

<http://www.bundesarchiv.de/aktenreichskanzlei1919-1933>

## Veranstaltungen – Manifestations

### Digitale Langzeitarchivierung

*Datum: Mittwoch, 9. Januar 2008*

*Ort: IBM Forum Switzerland, Zürich Altstetten*

Informationen liegen immer häufiger ausschliesslich in elektronischer Form vor. Die langfristige Aufbewahrung dieser Informationen ist eine zentrale Herausforderung für die heutige Informationsgesellschaft. Werden digitale Informationen über einen langen Zeitraum (mehr als 20 Jahre) archiviert, können verschiedene Probleme auftreten.

Die ständig wachsenden Datenmengen und die rasante technische Entwicklung erfordern daher die Erarbeitung von Methoden und Techniken, welche die Erhaltung und den langfristigen Zugriff (Lesbarkeit, Interpretierbarkeit und Nutzbarkeit) auf diese Daten ermöglichen.

IBM ist Pionier im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung und Partner in europäischen Netzwerken (PLANETS, CASPAR). Als massgeblicher Mitbestimmer von Standards und Innovator in den Bereichen Konzeption, Software und Hardware hat IBM langfristiges Engagement im Umfeld der Langzeitarchivierung bewiesen.

Weitere Informationen unter: <http://www-05.ibm.com/ch/events/lza/>

### Denk-Schrift Energie

*Datum: Donnerstag, 10. Januar 2008, 13:30-17:00 Uhr*

*Ort: Restaurant zum «Äusseren Stand», Zeughausgasse 17, in Bern*

Angesichts der grossen Herausforderungen im Energiebereich haben 47 Forschende ihr Wissen zusammengetragen und eine Denk-Schrift verfasst. Sie rufen damit die Verantwortlichen aus Schweizer Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Wissenschaft auf, die Probleme der Energienutzung und -versorgung aktiv und vordringlich anzugehen. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz haben die «Denk-Schrift Energie» Mitte November dem Bundesamt für Energie übergeben.

Im Januar 2008 laden sie zu einer öffentlichen Debatte ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus Platzgründen ist eine Anmeldung bis am 31. Dezember 2007 jedoch erforderlich. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

<http://www.akademien-schweiz.ch>

Bei Fragen steht das Sekretariat der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften gerne zur Verfügung: E-Mail: [info@SATW.ch](mailto:info@SATW.ch),  
Telefon +41 (0)44 226 50 11.

### «Service public, Grundversorgung, Marktöffnung: Chancen und Gefahren»

Eine Tagung des Forum Helveticum

*Datum: 31. Januar 2008*

*Ort: Universität Bern*

Fragen zu Vor- und Nachteilen von Service public, Grundversorgung und Marktöffnung spitzen sich zu und betreffen immer mehr Gesellschaftsbereiche. Besondere Brisanz erhalten Diskussionen zu

(Bundes)Betrieben, die zentrale Dienstleistungen erbringen, sich in verschiedenen Stadien der Marktöffnung befinden und für die zum Teil wichtige politische Entscheide bevorstehen (Schweizerische Post, SBB, SRG SSR idée suisse und Swisscom).

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit unter: <http://www.forum-helveticum.ch/parser.php?lang=de&page=2005>

### **Manifestation littéraire internationale**

*Date: 7/8 mars 2008*

*Lieu: la Maison du Peuple à Bienne*

La manifestation littéraire «4 + 1 übersetzen traduire tradurre translatar» thématise la traduction littéraire entre les quatre langues nationales de la Suisse et une langue hôte (4 + 1). Elle se tient tous deux ans dans une région différente du pays. La deuxième édition de «4+1 traduire» aura lieu avec le polonais comme langue invitée. En 2006 à Frauenfeld, c'est l'espagnol qui était venu compléter les quatre langues nationales. La manifestation est co-organisée par la Fondation *ch* pour la collaboration confédérale, la Fondation suisse pour la culture Pro Helvetia, le Centre de Traduction Littéraire (CTL) de l'Université de Lausanne et le Collège des traducteurs Looren.

Informations et programme provisoire disponibles à l'adresse:

<http://www.fondationch.ch> (rubrique «Evénements ch»)

### **von Haller's Landschaften**

Vortragsreihe im Rahmen des Jubiläumsjahres Haller 300

*Datum: 8. April 2008 – 20. Mai 2008*

*Ort: Schweizerisches Alpines Museum, Bern*

Albrecht von Haller (1708–1777) hat in seiner Zeit vielfältige Spuren zur Wahrnehmung der Landschaft und der Alpen hinterlassen, die in vielen Wissensgebieten immer wieder auftauchen. Die Vortragsreihe spannt den Bogen von Hallers Wirken in seine Mit- und Nachwelt.

Die Vorträge sind jeweils dienstags, 18.30 – 20.00 im Schweizerischen Alpines Museum Bern. Der Eintritt ist kostenlos.

Das Programm finden Sie unter: <http://www.alpinestudies.ch/download/Haller300Publ.pdf>

### **Der ländliche Raum im Aufbruch? Herausforderungen und Förderkonzepte in den Alpenländern**

Europäisches Forum Alpbach in Kooperation mit dem Europaforum Luzern

*Datum: Donnerstag, 24. April bis Freitag, 25. April 2008,*

*Ort: Kultur- und Kongresszentrum (KKL), Europaplatz 1, 6005 Luzern*

Die vom Europa Forum Luzern mit Unterstützung des Europäischen Forum Alpbach organisierte Tagung soll die Besonderheiten und Probleme ländlicher Alpenräume und insbesondere Entwicklungsperspektiven, Strategien sowie Förderkonzepte herausarbeiten. Während das Symposium vor allem der fachlichen Vertiefung und dem internationalen Gedankenaustausch dient, will die öffentliche Veranstaltung das Problembewusstsein der Öffentlichkeit schärfen.

Weitere Informationen unter: <http://www.alpbach.org/index.php?id=427>

## Publikationen – Publications

### **«Nachhaltigkeitsforschung – Perspektiven der Sozial- und Geisteswissenschaften»**

*Eine Publikation im Rahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Entwicklung der SAGW*

Mit dieser Publikation will die Kommission Nachhaltige Entwicklung der SAGW den Stand der Forschung zu Nachhaltiger Entwicklung in den Geistes- und Sozialwissenschaften sichtbar machen. Zum einen sollen die durch die Nachhaltigkeitsdiskussion angestossenen theoretischen und methodischen Entwicklungen in den einzelnen Disziplinen dargelegt werden. Zum andern sollen die Leistungen der Geistes- und Sozialwissenschaften bei der Analyse der gesellschaftlichen Thematik «Nachhaltigkeit» herausgestellt und ihr Potential als Kooperationspartner von Technik- und Naturwissenschaften aufgezeigt werden.

Die Publikation ist kostenlos in der SAGW erhältlich:

sagw@sagw.ch, 031 313 14 40

### **Ethics for Researchers**

Lessons to be learnt from the European Framework Programm (FP) 6: Ethics goes far beyond health sciences. The new brochure published on «ethics for researchers» highlights this and other lessons to be learnt from FP6, of importance for all applying in FP7.

Download the brochure:

[http://www.euresearch.ch/fileadmin/documents/PdfDocuments/FP7Documents/Ethics\\_for\\_researchers.pdf](http://www.euresearch.ch/fileadmin/documents/PdfDocuments/FP7Documents/Ethics_for_researchers.pdf)

## Ausschreibungen – Appels

### **SNF-Forschungsstipendien 2008**

Die Stipendien für fortgeschrittene Forschende ermöglichen jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die eine akademische Laufbahn einschlagen möchten, einen Aufenthalt im Ausland, wo sie ihre Kenntnisse vertiefen und ihr wissenschaftliches Profil verbessern können.

Beitragsdauer: 12–36 Monate, Eingabetermine: 1. Februar und 1. August

Weitere Informationen unter:

<http://www.snf.ch/d/foerderung/personen/fortgeschritteneforschende/seiten/default.aspx>

### **SNF-R'Equip: Ausschreibung 2008 für Forschungsapparaturen gestartet**

Mit dem Programm R'Equip (Research Equipment) unterstützt der Schweizerische Nationalfonds (SNF) den Kauf, die Entwicklung und die Modernisierung (up-grading) von Forschungsapparaturen, welche für die Lancierung von neuen Forschungsrichtungen unerlässlich sind.

Der SNF nimmt für alle Fachbereiche Gesuche um R'Equip-Beiträge entgegen. Eingabetermin der nächsten Ausschreibung ist der 1. Februar 2008.

Weitere Informationen unter: <http://www.snf.ch/d/foerderung/infrastrukturen/requip/seiten/default.aspx>

### **Swiss Mountain Award 2008**

La Conférence gouvernementale des cantons alpins (CGCA) a créé le «Swiss Mountain Water Award» à l'automne 2004. Avec ce concours sont initiés et favorisés des projets novateurs tournés vers une mise en œuvre concrète et qui apportent une contribution substantielle à l'amélioration de la valorisation dans les régions de montagne suisses. Le Swiss Mountain Water Award distingue chaque année un ou plusieurs projets sur l'eau. Le montant du prix s'élève à CHF 60'000,- dès de 2008 au total et doit être employé exclusivement à la réalisation des projets vainqueurs.

Vous trouverez les informations sur le Swiss Mountain Water Award 2008 et le Mountain Water Network dans le prospectus ci-joint ou sur le site Internet <http://www.mountain-water-net.ch/award>.

Toutes les personnes et institutions de Suisse et de l'étranger sont autorisées à participer. Le formulaire de participation et les documents concernant les projets doivent être envoyés au plus tard le 15 avril 2008 à l'adresse électronique suivante: <mailto:smwa@mountain-water-net.ch>.

**Call for papers: Civilising Nature – National Parks in Transnational Historical Perspective, Conference at the German Historical Institute, Washington, DC June 12-14, 2008** Conveners: Bernhard Gissibl (University of Mannheim, Germany) Sabine Hoehler (German Historical Institute, Washington, DC) Patrick Kupper (ETH Zurich, Switzerland)

The conference seeks to analyse the global development of the concept of the National Park between its original Western principle and its localizations and adaptations in differing historical, political, social, and ecological settings. Paper proposals that deal with one or several of the following aspects in a comparative and/or transnational perspective are encouraged:

- Concepts, Ideas and Networks
- Centres, Peripheries, and the Politics of Time/Space
- Nationalism, Internationalism and Globalisation

Please send a proposal of no more than 500 words and a brief CV to Baerbel Thomas at [B.Thomas@ghi-dc.org](mailto:B.Thomas@ghi-dc.org). The deadline for submission is January 10, 2008. Participants will be notified by the end of January.

The conference will be held in English and focus on the discussion of precirculated papers of about 5,000 to 6,000 words (due by May 15, 2008). Cost of travel and accommodation will be covered. Please send inquiries to one of the conveners: Bernhard Gissibl ([b.gissibl@uni-mannheim.de](mailto:b.gissibl@uni-mannheim.de)), Sabine Hoehler ([hoehler@ghi-dc.org](mailto:hoehler@ghi-dc.org)), Patrick Kupper ([kupper@history.gess.ethz.ch](mailto:kupper@history.gess.ethz.ch))  
For further information: <http://eseh.org/natparksghi>

### **Ausschreibung Prix Media 2008**

*Teilnahmeschluss 29. Februar 2008*

Die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz schreibt den Prix Media 2008 aus. Der Preis ist mit 10'000 Franken dotiert und belohnt herausragende naturwissenschaftliche Beiträge in Publikumsmedien. Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen und die nötigen Unterlagen finden Sie auf unten stehender Website.

Weitere Informationen [http://www.scnat.ch/d/Preise/Prix\\_Media/index.php](http://www.scnat.ch/d/Preise/Prix_Media/index.php)

### **European Commission: New calls open**

The following calls are open now:

MOBILITY - MARIE CURIE : 5 calls open (incl. 1 new action):

[http://www.euresearch.ch/index.php?id=226&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=1506&no\\_cache=1](http://www.euresearch.ch/index.php?id=226&tx_ttnews[tt_news]=1506&no_cache=1)

«Food, Agriculture and Fisheries, and Biotechnology»:

[http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CooperationCallsPage&id\\_activity=2](http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CooperationCallsPage&id_activity=2)

Research Infrastructures:

[http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CapacitiesDetailsCallPage&call\\_id=89](http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CapacitiesDetailsCallPage&call_id=89)

Science in Society:

[http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CapacitiesDetailsCallPage&call\\_id=104](http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.CapacitiesDetailsCallPage&call_id=104)